

Kohak-Nachrichten aus der alten Heimat.

Preußen.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Die Hinterlassenschaft des verstorbenen Geheimen Kommerzienraths Schwabach wird auf 30,000, 50 Mark beziffert. Ein Mann Namens Richard Krausnick wurde auf der Strafe wegen Betrunktheit verhaftet...

Danzig. Unter den Mannschaften des hiesigen Dragoner-Regiments sind zahlreiche Erkrankungen an Malaria aufgetreten, so daß die Krankheit zur Epidemie auszuarten droht. Trotz der peinlichsten Sorgfalt in den Maßnahmen zur Verhütung der Weiterverbreitung kommen täglich neue Erkrankungen vor.

Provinz Westpreußen.

Danzig. Wie verlautet, sollen in der Danziger Bucht im Sommer große Torpedobootübungen stattfinden, an denen sich sechs Divisionen beteiligen werden. Leba. Mit der Förderung der Hochseefischerei hiesig hat die Staatsregierung ganz vorzüglich Erfolg erzielt. Bereits 42 Hochseefischer sind im Betriebe...

Rheinprovinz.

Bonn. Dieser Tage starb hier der Oberbürgermeister a. D. Leopold Kaufmann. Derselbe hat der Verwaltung seiner Vaterstadt während eines 24-jährigen Zeitraumes erfolgreich Vorgesandten und die Entwicklung Bonn's in diesen Jahren weitgehend gefördert.

Provinz Hannover.

Hannover. Die Ergebnisse des letzten Spielerspiels, der vor ein paar Jahren hier gefahrt wurde, haben sich lange abspärend gewirkt. Hier ist hier eine Spielhöhe aufgehoben worden, in der Offiziere bedeutende Opfer brachten...

Provinz Sachsen.

Naumburg. Kommerzienrath Julius Mohr überwieb der Stadt Naumburg das von ihm vor einigen Jahren erbaute Volkshausgebäude im Werte von 14,000 Mark als Geschenk.

Provinz Schlesien.

Breslau. Der Holzblühdauer Stehn aus Hamburg, ein 17-jähriger Bürsche, versuchte neulich Abends im Postamt am Matthiasplatz einen Raub. Zwei Freimarken fordernd ergriff Stehn zwei Geldbörsen, die 8000 beziehungsweise 2000 Mark enthielten...

Provinz Pommern.

Stettin. Der vom Kaiser für den Stettiner Nachtklub gestiftete Wanderpreis für die alljährlich vor Schwimmende stattfindende offene Seeregatta bei der letzten Wettfahrt, am 1. August v. J., in den edelgütigen Besitz der Nacht „Johanne“, vom kaiserlichen Nachtklub, übergegangen.

Provinz Ostpreußen.

Breslau. Die Strafkammer verurteilte nach dem Antrage des Staatsanwalts den Redakteur des „Kurier-Anstalt“ wegen verleumderischer Beleidigung des deutschen Lehrers Seifert zu 500 Mark Geldstrafe.

Provinz Westfalen.

Dortmund. Die Strafkammer verurteilte den Vergarbeiter Andreas Wida, einen Ungarn, zu einem Jahre Gefängnis wegen Vergehens gegen das Dynamitgesetz und wegen Diebstahls. Er hatte im Januar d. J. auf Zehde Hardenberg bei Dortmund eine Dynamitpatrone nebst Hüchchen und Zündschnur entwendet und verfolgte offenbar eine verbrecherische Absicht...

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. Hier ist der Universitätsprofessor Ludwig Schueber von medizinischen Fakultät im Alter 50 Jahren gestorben.

Sachsen.

Dresden. Sicherem Vernehmen nach wird der Kaiser an den Festlichkeiten anlässlich des Regierungsjubiläums und des 70-jährigen Geburtstages des Königs Albert in den Tagen vom 20. bis 24. April teilnehmen. Hier hat sich ein Einjährig-Freiwilliger, der Sohn einer geadelten Familie, durch Gift getötet, weil ihm wegen schlechten Schießens eine vierwöchentliche Kasernenbeschränkung auferlegt worden war.

Leipzig. Im hiesigen „Tageblatt“ fand sich dieser Tage folgende Anzeige: „Suche für meinen Vater mit ruhigem Geschäft, streng solider Mann, eine ältere, alleinlebende Wittwe oder Fräulein mit etwas Baarvermögen. Offerten mit Angabe der Verhältnisse unter...“

München. In einem hiesigen Kafe wurde neulich Nachmittags beim Hazardspiel ein Bad-Gefährte erschossen. Die Anna Reuner u. Hoch hat anlässlich ihres 25-jährigen Geschäftsjubiläums für wohlthätige Zwecke 3000 Mark an den Magistrat gelangen lassen.

Coburg. Ein Sekundaner der hiesigen Realschule zeigte seinen bei der jüngsten Abschlussprüfung erlittenen Mißerfolg mehreren Personen, darunter auch einem seiner Lehrer durch einen Brief mit Trauertand mit den Worten an: „Theilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß ich beim Gramen durchgefallen bin.“

Freie Städte.

Hamburg. Der hamburgische Staat hat in Gemeinschaft mit der preussischen Regierung beschlossen, zur Verbesserung der Schiffsfahrverhältnisse eine durchgreifende Korrektur der Unterelbe vorzunehmen. Zur Feststellung der finanziellen, technischen und administrativen Vorbedingungen haben die Regierungen einen gemeinsamen Ausschuss von sieben Herren (vier Hamburger und drei preussische Beamten) eingesetzt.

Frankfurt. Der Herr Christ Goldau, der drei jugendliche Ausläufer „Frankfurter Zeitung“ veranlaßt hatte, ihm Würstchenabzüge der Zeitung zu Verfügung zu stellen, aus denen er Privatbesprechungen weiter telegraphierte, vor die Zeitung erschienen war, wurde zu vier Monaten Gefängnis wegen unlauteren Wettbewerbs verurteilt.

Wiesbaden. Prinz Albrecht zu Oldenburg-Braunfels schenkte 10,000 Mark zu einer Stiftung, aus der hilfsbedürftige Hinterlassene von Wittwensfrauen im Kriege von 1870 unterstützt werden sollen.

Kiel. Der Kapitän des hiesigen Schlepddampfers „Orion“, Clausen aus Husum, ist im Kriegshafen verunglückt. Der Dampfer war mit dem Schleppe einer großer Schiffe bei der Schleppungen des Artillerieschiffes „Carola“ beschäftigt und befand sich im inneren Hafen gegenüber der Schwemmenanbindung.

Wiesbaden. Die Strafkammer verurteilte nach dem Antrage des Staatsanwalts den Redakteur des „Kurier-Anstalt“ wegen verleumderischer Beleidigung des deutschen Lehrers Seifert zu 500 Mark Geldstrafe.

Wiesbaden. Die Strafkammer verurteilte nach dem Antrage des Staatsanwalts den Redakteur des „Kurier-Anstalt“ wegen verleumderischer Beleidigung des deutschen Lehrers Seifert zu 500 Mark Geldstrafe.

Wiesbaden. Die Strafkammer verurteilte nach dem Antrage des Staatsanwalts den Redakteur des „Kurier-Anstalt“ wegen verleumderischer Beleidigung des deutschen Lehrers Seifert zu 500 Mark Geldstrafe.

Wiesbaden. Die Strafkammer verurteilte nach dem Antrage des Staatsanwalts den Redakteur des „Kurier-Anstalt“ wegen verleumderischer Beleidigung des deutschen Lehrers Seifert zu 500 Mark Geldstrafe.

Leipzig. Im hiesigen „Tageblatt“ fand sich dieser Tage folgende Anzeige: „Suche für meinen Vater mit ruhigem Geschäft, streng solider Mann, eine ältere, alleinlebende Wittwe oder Fräulein mit etwas Baarvermögen. Offerten mit Angabe der Verhältnisse unter...“

München. In einem hiesigen Kafe wurde neulich Nachmittags beim Hazardspiel ein Bad-Gefährte erschossen. Die Anna Reuner u. Hoch hat anlässlich ihres 25-jährigen Geschäftsjubiläums für wohlthätige Zwecke 3000 Mark an den Magistrat gelangen lassen.

Coburg. Ein Sekundaner der hiesigen Realschule zeigte seinen bei der jüngsten Abschlussprüfung erlittenen Mißerfolg mehreren Personen, darunter auch einem seiner Lehrer durch einen Brief mit Trauertand mit den Worten an: „Theilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß ich beim Gramen durchgefallen bin.“

Frankfurt. Der Herr Christ Goldau, der drei jugendliche Ausläufer „Frankfurter Zeitung“ veranlaßt hatte, ihm Würstchenabzüge der Zeitung zu Verfügung zu stellen, aus denen er Privatbesprechungen weiter telegraphierte, vor die Zeitung erschienen war, wurde zu vier Monaten Gefängnis wegen unlauteren Wettbewerbs verurteilt.

Wiesbaden. Prinz Albrecht zu Oldenburg-Braunfels schenkte 10,000 Mark zu einer Stiftung, aus der hilfsbedürftige Hinterlassene von Wittwensfrauen im Kriege von 1870 unterstützt werden sollen.

Kiel. Der Kapitän des hiesigen Schlepddampfers „Orion“, Clausen aus Husum, ist im Kriegshafen verunglückt. Der Dampfer war mit dem Schleppe einer großer Schiffe bei der Schleppungen des Artillerieschiffes „Carola“ beschäftigt und befand sich im inneren Hafen gegenüber der Schwemmenanbindung.

Wiesbaden. Die Strafkammer verurteilte nach dem Antrage des Staatsanwalts den Redakteur des „Kurier-Anstalt“ wegen verleumderischer Beleidigung des deutschen Lehrers Seifert zu 500 Mark Geldstrafe.

Wiesbaden. Die Strafkammer verurteilte nach dem Antrage des Staatsanwalts den Redakteur des „Kurier-Anstalt“ wegen verleumderischer Beleidigung des deutschen Lehrers Seifert zu 500 Mark Geldstrafe.

Wiesbaden. Die Strafkammer verurteilte nach dem Antrage des Staatsanwalts den Redakteur des „Kurier-Anstalt“ wegen verleumderischer Beleidigung des deutschen Lehrers Seifert zu 500 Mark Geldstrafe.

Wiesbaden. Die Strafkammer verurteilte nach dem Antrage des Staatsanwalts den Redakteur des „Kurier-Anstalt“ wegen verleumderischer Beleidigung des deutschen Lehrers Seifert zu 500 Mark Geldstrafe.

Wiesbaden. Die Strafkammer verurteilte nach dem Antrage des Staatsanwalts den Redakteur des „Kurier-Anstalt“ wegen verleumderischer Beleidigung des deutschen Lehrers Seifert zu 500 Mark Geldstrafe.

Wiesbaden. Die Strafkammer verurteilte nach dem Antrage des Staatsanwalts den Redakteur des „Kurier-Anstalt“ wegen verleumderischer Beleidigung des deutschen Lehrers Seifert zu 500 Mark Geldstrafe.

Wiesbaden. Die Strafkammer verurteilte nach dem Antrage des Staatsanwalts den Redakteur des „Kurier-Anstalt“ wegen verleumderischer Beleidigung des deutschen Lehrers Seifert zu 500 Mark Geldstrafe.

Leipzig. Im hiesigen „Tageblatt“ fand sich dieser Tage folgende Anzeige: „Suche für meinen Vater mit ruhigem Geschäft, streng solider Mann, eine ältere, alleinlebende Wittwe oder Fräulein mit etwas Baarvermögen. Offerten mit Angabe der Verhältnisse unter...“

München. In einem hiesigen Kafe wurde neulich Nachmittags beim Hazardspiel ein Bad-Gefährte erschossen. Die Anna Reuner u. Hoch hat anlässlich ihres 25-jährigen Geschäftsjubiläums für wohlthätige Zwecke 3000 Mark an den Magistrat gelangen lassen.

Coburg. Ein Sekundaner der hiesigen Realschule zeigte seinen bei der jüngsten Abschlussprüfung erlittenen Mißerfolg mehreren Personen, darunter auch einem seiner Lehrer durch einen Brief mit Trauertand mit den Worten an: „Theilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß ich beim Gramen durchgefallen bin.“

Frankfurt. Der Herr Christ Goldau, der drei jugendliche Ausläufer „Frankfurter Zeitung“ veranlaßt hatte, ihm Würstchenabzüge der Zeitung zu Verfügung zu stellen, aus denen er Privatbesprechungen weiter telegraphierte, vor die Zeitung erschienen war, wurde zu vier Monaten Gefängnis wegen unlauteren Wettbewerbs verurteilt.

Wiesbaden. Prinz Albrecht zu Oldenburg-Braunfels schenkte 10,000 Mark zu einer Stiftung, aus der hilfsbedürftige Hinterlassene von Wittwensfrauen im Kriege von 1870 unterstützt werden sollen.

Kiel. Der Kapitän des hiesigen Schlepddampfers „Orion“, Clausen aus Husum, ist im Kriegshafen verunglückt. Der Dampfer war mit dem Schleppe einer großer Schiffe bei der Schleppungen des Artillerieschiffes „Carola“ beschäftigt und befand sich im inneren Hafen gegenüber der Schwemmenanbindung.

Wiesbaden. Die Strafkammer verurteilte nach dem Antrage des Staatsanwalts den Redakteur des „Kurier-Anstalt“ wegen verleumderischer Beleidigung des deutschen Lehrers Seifert zu 500 Mark Geldstrafe.

Wiesbaden. Die Strafkammer verurteilte nach dem Antrage des Staatsanwalts den Redakteur des „Kurier-Anstalt“ wegen verleumderischer Beleidigung des deutschen Lehrers Seifert zu 500 Mark Geldstrafe.

Wiesbaden. Die Strafkammer verurteilte nach dem Antrage des Staatsanwalts den Redakteur des „Kurier-Anstalt“ wegen verleumderischer Beleidigung des deutschen Lehrers Seifert zu 500 Mark Geldstrafe.

Wiesbaden. Die Strafkammer verurteilte nach dem Antrage des Staatsanwalts den Redakteur des „Kurier-Anstalt“ wegen verleumderischer Beleidigung des deutschen Lehrers Seifert zu 500 Mark Geldstrafe.

Wiesbaden. Die Strafkammer verurteilte nach dem Antrage des Staatsanwalts den Redakteur des „Kurier-Anstalt“ wegen verleumderischer Beleidigung des deutschen Lehrers Seifert zu 500 Mark Geldstrafe.

Wiesbaden. Die Strafkammer verurteilte nach dem Antrage des Staatsanwalts den Redakteur des „Kurier-Anstalt“ wegen verleumderischer Beleidigung des deutschen Lehrers Seifert zu 500 Mark Geldstrafe.

Wiesbaden. Die Strafkammer verurteilte nach dem Antrage des Staatsanwalts den Redakteur des „Kurier-Anstalt“ wegen verleumderischer Beleidigung des deutschen Lehrers Seifert zu 500 Mark Geldstrafe.

Leipzig. Im hiesigen „Tageblatt“ fand sich dieser Tage folgende Anzeige: „Suche für meinen Vater mit ruhigem Geschäft, streng solider Mann, eine ältere, alleinlebende Wittwe oder Fräulein mit etwas Baarvermögen. Offerten mit Angabe der Verhältnisse unter...“

München. In einem hiesigen Kafe wurde neulich Nachmittags beim Hazardspiel ein Bad-Gefährte erschossen. Die Anna Reuner u. Hoch hat anlässlich ihres 25-jährigen Geschäftsjubiläums für wohlthätige Zwecke 3000 Mark an den Magistrat gelangen lassen.

Coburg. Ein Sekundaner der hiesigen Realschule zeigte seinen bei der jüngsten Abschlussprüfung erlittenen Mißerfolg mehreren Personen, darunter auch einem seiner Lehrer durch einen Brief mit Trauertand mit den Worten an: „Theilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß ich beim Gramen durchgefallen bin.“

Frankfurt. Der Herr Christ Goldau, der drei jugendliche Ausläufer „Frankfurter Zeitung“ veranlaßt hatte, ihm Würstchenabzüge der Zeitung zu Verfügung zu stellen, aus denen er Privatbesprechungen weiter telegraphierte, vor die Zeitung erschienen war, wurde zu vier Monaten Gefängnis wegen unlauteren Wettbewerbs verurteilt.

Wiesbaden. Prinz Albrecht zu Oldenburg-Braunfels schenkte 10,000 Mark zu einer Stiftung, aus der hilfsbedürftige Hinterlassene von Wittwensfrauen im Kriege von 1870 unterstützt werden sollen.

Kiel. Der Kapitän des hiesigen Schlepddampfers „Orion“, Clausen aus Husum, ist im Kriegshafen verunglückt. Der Dampfer war mit dem Schleppe einer großer Schiffe bei der Schleppungen des Artillerieschiffes „Carola“ beschäftigt und befand sich im inneren Hafen gegenüber der Schwemmenanbindung.

Wiesbaden. Die Strafkammer verurteilte nach dem Antrage des Staatsanwalts den Redakteur des „Kurier-Anstalt“ wegen verleumderischer Beleidigung des deutschen Lehrers Seifert zu 500 Mark Geldstrafe.

Wiesbaden. Die Strafkammer verurteilte nach dem Antrage des Staatsanwalts den Redakteur des „Kurier-Anstalt“ wegen verleumderischer Beleidigung des deutschen Lehrers Seifert zu 500 Mark Geldstrafe.

Wiesbaden. Die Strafkammer verurteilte nach dem Antrage des Staatsanwalts den Redakteur des „Kurier-Anstalt“ wegen verleumderischer Beleidigung des deutschen Lehrers Seifert zu 500 Mark Geldstrafe.

Wiesbaden. Die Strafkammer verurteilte nach dem Antrage des Staatsanwalts den Redakteur des „Kurier-Anstalt“ wegen verleumderischer Beleidigung des deutschen Lehrers Seifert zu 500 Mark Geldstrafe.

Wiesbaden. Die Strafkammer verurteilte nach dem Antrage des Staatsanwalts den Redakteur des „Kurier-Anstalt“ wegen verleumderischer Beleidigung des deutschen Lehrers Seifert zu 500 Mark Geldstrafe.

Wiesbaden. Die Strafkammer verurteilte nach dem Antrage des Staatsanwalts den Redakteur des „Kurier-Anstalt“ wegen verleumderischer Beleidigung des deutschen Lehrers Seifert zu 500 Mark Geldstrafe.

Wiesbaden. Die Strafkammer verurteilte nach dem Antrage des Staatsanwalts den Redakteur des „Kurier-Anstalt“ wegen verleumderischer Beleidigung des deutschen Lehrers Seifert zu 500 Mark Geldstrafe.